

Pressemitteilung

Knapp ein Drittel der Bayern ehrenamtlich tätig Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Bayernumfrage 2021

München, 20.7.2021 – 31 Prozent der erwachsenen Bayern engagieren sich aktuell ehrenamtlich. Männer signifikant häufiger als Frauen. Das zeigt die im April/Mai durchgeführte bevölkerungsrepräsentative Umfrage des in München ansässigen Regionalinstituts für Marktforschung (RIM Marktforschung GmbH).

Ehrenamtliches Engagement: Quoten

Laut eigener Angabe ist aktuell knapp jeder dritte Bayer ehrenamtlich tätig. 15 Prozent können sich zukünftig ein ehrenamtliches Engagement vorstellen. 32 Prozent geben an, zwar heute nicht mehr, früher jedoch ehrenamtlich gearbeitet zu haben. Für knapp jeden Fünften kommt ehrenamtliche Arbeit nicht in Frage.

Besonders engagiert sind Männer: unter ihnen sind, eigenen Angaben zufolge, 36 Prozent ehrenamtlich tätig, unter Frauen liegt die Quote bei 27 Prozent. Signifikante Unterschiede sind nach Altersgruppen zu beobachten: von den 18- bis 34-Jährigen engagieren sich 31 Prozent, von den 35- bis 49-Jährigen 39 Prozent, von den 50- bis 64-Jährigen 33% und von den 65-Jährigen und Älteren 22 Prozent.

Betrachtet man das ehrenamtliche Engagement nach Parteiensympathie, zeigt sich, dass im Lager der Grünen und der CSU je 35 Prozent ehrenamtlich tätig sind, im Lager der Freien Wähler 29 Prozent, der SPD 26 Prozent und der FDP 20 Prozent.

Interessensfelder für ehrenamtliches Engagement

Auf die Frage: „Welche der folgenden Bereiche kommen für Sie persönlich für ein ehrenamtliches Engagement in Frage?“ zeigt sich unter Männern und Frauen, die ein Ehrenamt nicht grundsätzlich ablehnen, eine unterschiedliche Interessenfolge: Während sich Frauen an erster Stelle die Beschäftigung mit Kindern und Jugendlichen, gefolgt von der Zielgruppe der Senioren und sportlichem Engagement vorstellen können, steht der Sport bei Männern vor der Gefahrenabwehr (Feuerwehr, BRK etc.) und Kindern und Jugendlichen an erster Stelle. Es folgen in beiden Geschlechtern die Bereiche Umwelt und religiöse Organisationen. Während sich Frauen darüber hinaus mehr für den Gesundheitsbereich, Migranten und Flüchtlinge interessieren, steht bei Männern politisches Ehrenamt weiter vorne in der Rangliste als bei Frauen.

Sympathiewerte verschiedener Organisationen

Insgesamt genießen Organisationen, die stark durch ehrenamtlich tätige Menschen gestützt werden, in der bayerischen Bevölkerung einen guten Ruf. Alle abgefragten Organisationen (Arbeiterwohlfahrt (AWO), Bayerisches Rote Kreuz (BRK), Caritas, Diakonie, Freiwillige Feuerwehr, Johanniter, Die Tafel, Technisches Hilfswerk (THW)) werden mehrheitlich als sehr sympathisch oder sympathisch wahrgenommen. Allerdings sind deutliche Unterschiede in der Präsenz zu beobachten: Während 92 Prozent der Bevölkerung eine Sympathiebewertung zur Freiwilligen Feuerwehr abgegeben hat, trifft dies beispielsweise nur auf 64 Prozent der Befragten im Hinblick auf die AWO bzw. auf je 74 Prozent in Bezug auf die Diakonie bzw. die Johanniter zu.

+++

Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung wird regelmäßig durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen bevölkerungsrepräsentativer Mehrthemenumfragen (regionale Omnibusumfragen) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Bayernumfrage war vom 22.04. – 21.05.2021 (Frühjahrsumfrage) mit 1002 Interviews im Feld. Die Umfrage ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in Bayern. Das Konfidenzintervall liegt bei 95 Prozent und die Fehlerspanne bei +/- fünf Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50 Prozent).

Freigegeben zur Veröffentlichung unter Bezugnahme auf das durchführende Institut „RIM Marktforschung GmbH aus München“.

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Trendumfragen finden Sie unter www.rim-marktforschung.de/blog.

Kontakt: V.i.S.d.P RIM Marktforschung GmbH | Heike Brandstetter | Geschäftsführung | E-Mail hb@rim-marktforschung.de

Die Zahlen im Detail

Alle Werte in Prozent | (-) signifikant unterdurchschnittlich, (+) signifikant überdurchschnittlich ggü. „alle“ | Rundungsdifferenzen möglich | * niedrige Fallzahl | ** nur Tendenz, da sehr geringe Fallzahl

Ehrenamtliches Engagement: Quoten

„Engagieren Sie sich ehrenamtlich? D.h., üben Sie derzeit Aufgaben und Arbeiten freiwillig und unentgeltlich oder gegen eine geringe Aufwandsentschädigung aus?“

	Alle	Geschlecht		Parteiensympathie				
		Männer	Frauen	CSU	Grüne	Freie Wähler	SPD	FDP
<i>n=</i>	1.002	495	507	306	206	137	63*	58*
Nein, freiwilliges und unentgeltliches Engagement kommt für mich nicht in Frage	19	20	18	17	13 (-)	19	18	30 (+)
Ja, ich engagiere mich aktuell ehrenamtlich	31	36 (+)	27 (-)	35	35	29	26	20
Nein, ich habe mich aber früher ehrenamtlich engagiert	32	30	34	28	32	38	33	34
Nein, ich plane aber, mit zukünftig ehrenamtlich zu engagieren	15	11 (-)	19 (+)	16	18	12	20	14
Keine Angabe	3	3	3	5 (+)	2	2	3	3

	Alle	Altersgruppen			
		18-34 Jahre	35-49 Jahre	50-64 Jahre	65+ Jahre
<i>n=</i>	1.002	200	261	292	250
Nein, freiwilliges und unentgeltliches Engagement kommt für mich nicht in Frage	19	14	21	15 (-)	27 (+)
Ja, ich engagiere mich aktuell ehrenamtlich	31	31	39 (+)	33	22 (-)
Nein, ich habe mich aber früher ehrenamtlich engagiert	32	32	22 (-)	35	38 (+)
Nein, ich plane aber, mit zukünftig ehrenamtlich zu engagieren	15	23 (+)	17	14	8 (-)
Keine Angabe	3	-	2	4	6 (+)

Interessensfelder ehrenamtlichen Engagements für Männer und Frauen

„Welche der folgenden Bereiche kommen für Sie persönlich für ein ehrenamtliches Engagement in Frage?“

	Männer	Frauen
n=	383	400
Behinderte	14	17
Gefahrenabwehr	33 (+)	13 (-)
Gesundheitsbereich	9 (-)	18 (+)
Kinder & Jugendliche	32	47
Kirche, religiöse Organisation	24	21
Kultur	19	19
Menschen in finanziellen Notlagen	13	19
Migranten, Flüchtlinge	11	17
Obdachlose	5 (-)	13 (+)
Politik	12 (+)	5 (-)
Senioren	21 (-)	37 (+)
Spezielle Projekte	8 (-)	17 (+)
Sport	47 (+)	27 (-)
Umwelt	23	22

Sympathiewerte verschiedener Organisationen

„Wie sympathisch sind Ihnen die folgenden Organisationen?“

	AWO	BRK	Caritas	Diakonie	Freiwillige Feuerwehr	Johanniter	Die Tafel	THW
Sehr sympathisch	8	29	14	13	54	15	39	35
Sympathisch	38	52	47	40	36	48	35	38
Weniger sympathisch	15	6	16	16	2	10	7	5
Unsympathisch	4	3	5	5	1	2	3	1
Keine Angabe	36	11	19	26	8	26	18	21